

Die Bürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen · Dezernat II · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Egon Fritz

Berliner Platz 1
35390 Gießen

Telefon: 0641 306 – 1004/1016

Telefax: 0641 306 - 2015

E-Mail: gerda.weigel-greulich@giessen.de
sandra.siebert@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

Datum

II-Wei./si.- STV/0580/2011

02. Februar 2012

**Niederschrift der 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2011
TOP 23 - Berichtsantrag zur Sanierung Bahnhofsvorplatz, hier: Kosten der bisherigen
Planung
- Antrag der Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen vom 21.11.11
STV/0580/2011**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

zum obigen Antrag kann wie folgt berichtet werden.

1. Frage:

In welcher Höhe und für welche Maßnahmen sind bisher Kosten für die Umgestaltung Bahnhofsvorplatz entstanden?

Antwort:

Bisher sind rund 3.050.000,- € Kosten entstanden.

Davon rd. 1.100.000,- € Grunderwerbskosten

rd. 1.540.000,- € Planungskosten

rd. 360.000,- € Baukosten

rd. 150.000,- € bahnseitige Kosten für Aufwendungen an DB-Anlagen (Änderungen von DB-Leitungslagen und Versetzen Oberleitungsmast) sowie DB-Verwaltungskosten.

2. Frage:

Welche Bereiche wurden bereits ausgeschrieben und welche in Auftrag gegeben?

Antwort:

Bisher wurde im Knotenpunkt Liebigstraße/Bahnhofstraße Leitungen vorverlegt und in diesem Bereich der geplante Straßenbau vorbereitet.

Weiterhin wurden die Ersatzbushaltestellen im Bereich Liebigstraße und am Güterbahnhof eingerichtet.

Beide Maßnahmen wurden öffentlich ausgeschrieben beauftragt und ausgeführt.

3. Frage:

Für welche Planungen gibt es bereits vertragliche Bindungen und mit welchen evtl. zu entstehenden Kosten muss gerechnet werden?

Antwort:

Alle Planungen für die Maßnahme "Umgestaltung Bahnhofsvorplatz mit ZOB". Fahrradtiefgeschoss, Kopfbau, Historische Treppe mit Rampe und Aufzügen, Kurzzeitparkplätze mit Kiss & Ride, Umgestaltung Bahnhofstraße bis incl. Knotenpunkt Liebigstraße erforderliche Planungen waren beauftragt und größtenteils abgearbeitet. Die beauftragten Planungskosten in Höhe von rd. 1.540.000,- € werden auch in Gänze abgerechnet.

4. Frage:

Welche Maßnahmen, die den Buslinienverkehr betreffen werden noch geplant und ausgeführt?

Antwort:

Die Planungen zum Buslinienverkehr (ZOB) und bauseitige Verlagerung der Busse zu den Ersatzbushaltestellen sind abgeschlossen und werden auch bei der neuen kostenreduzierten Planung nicht verändert. Baulich wurden die Ersatzbushaltestellen bereits umgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich
(Bürgermeisterin)

Verteiler:

Magistrat
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen
FW-Fraktion
DIE.Linke-Fraktion
FDP-Fraktion
Piraten-Fraktion
Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen